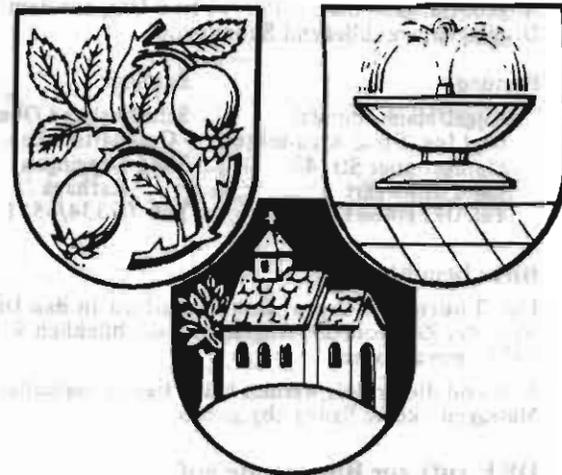


# Mitteilungsblatt

## Gemeinde Bad Ditzenbach

### Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,  
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.  
Verantwortlich f.d. aml. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

3. Jahrgang

Donnerstag, den 18. August 1977

Nr. 33

## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats

am Donnerstag, 18.8.1977, 19.30 Uhr,  
im Rathaus Bad Ditzenbach

#### Öffentliche Tagesordnung:

1. Feststellung der Gemeindejahresrechnung 1976
2. Haushaltszwischenbericht 1977
3. Kostensituation Turnhalle
4. Bausachen
5. Verschiedenes, darunter Anfragen aus dem Zuhörerkreis

Anschließend ist noch nichtöffentliche Beratung.

### Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



#### Übung:

Der Löschzug Bad Ditzenbach tritt  
am Montag, dem 22. August 1977  
um 19.30 Uhr am Magazin an.

Der Zugführer

### Neues von der Grundschule

Unsere Grundschule wird im Schuljahr 1977/78 von 196 Schülern besucht. Diese verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Orte und Klassen:

Bad Ditzenbach	69 Schüler
Ortsteil Auendorf	30 Schüler
Ortsteil Gosbach	74 Schüler
Drackenstein	21 Schüler
Deggingen	2 Schüler

Klasse	Schülerzahl	Klassenlehrer
1	35	Frl. Kreutz
2a	29	Fr. Sturm
2b	30	Frl. Vogt
3	40	Fr. Peterseim
4a	31	H. Sturm
4b	31	Fr. Necker

Fachlehrer sind Pfarrer Colpaert und Pfarrer Müller für kath. Religion, Pfarrer Förster für ev. Religion, Frau Mayer für Text. Werken.

Gegenüber dem Vorjahr ging die Schülerzahl von 222 Schülern auf 196 Schüler zurück. Das sind 26 Schüler weniger als im Vorjahr.

Mit Beginn des neuen Schuljahres besuchen nun alle Kinder die Schule in Bad Ditzenbach. Im Gosbacher Schulhaus werden keine ausgelagerten Klassen mehr geführt. Die seitherige Lehrerin in Gosbach, Frau Ringelhan, wurde mit Beginn des Schuljahres an die Grund- und Hauptschule Wiesensteig versetzt.

Frau Ringelhan war seit 1969 an der Schule tätig. Im vergangenen Schuljahr war sie noch die einzige Lehrerin in Gosbach und hatte 2 Klassen zu führen. Für ihre Arbeit an der Schule, für ihren Fleiß und ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit im Kollegium möchte ich Frau Ringelhan an dieser Stelle auch im Namen aller Eltern und ihrer Schüler herzlich danken.

#### Ergebnis des Luftballon-Wettbewerbs

Den Abschluß unseres Kinderfestes am 11.6.1977 bildete ein Luftballonwettbewerb. Wie aus den Antwortkarten hervorgeht, flogen die Ballons alle in Richtung Schwäb. Gmünd, Schwäb. Hall, Creglingen, Schweinfurt ...  
Der Ballon des 2. Siegers, Achim Werner, flog bis in die DDR.

Der Siegerballon der Schülerin Martina Retzer wurde in der Nähe von Hannover aufgefunden.  
Den ersten 20 Gewinnern der Schulkinder konnten Bücher überreicht werden, die von Herrn Späth, Lehrmittel-Service, gestiftet wurden. Hierfür herzlichen Dank!

#### Elternabend!

Voraussichtlicher Termin für unseren Elternabend ist Mittwoch, 31.8.1977. Bitte, merken Sie sich diesen Termin vor.

#### Gefunden

Im Schulbus (Sihler) wurde ein grüner Blouson Größe 134 gefunden. Er kann in der Schule abgeholt werden.

Schulleiter

### Schulverband Oberes Filstal

Sitz: 7345 Deggingen

#### ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Für den Neubau der Sporthalle 27 x 45 m (dreiteilbar) im ländlichen Bildungszentrum des Schulverbands Oberes Filstal in Deggingen Kreis Göppingen werden auf der Grundlage der VOB/VOL folgende Bauarbeiten bzw. Lieferungen öffentlich ausgeschrieben:

	Preis pro LV
1. Aluminiumfenster und Metallbauarbeiten (ca. 290 qm Verglasungsfläche) Montagebeginn Oktober/November 1977	40.- DM
2. Rohrisolierungsarbeiten Montagebeginn Januar 1978	35.- DM
3. Lieferung von Sportgeräten	40.- DM

Leistungsfähige Unternehmen, die am Wettbewerb teilnehmen wollen, werden gebeten, bis 22.8.1977 einen Verrechnungsscheck in Höhe der o.g. Gebühr an den Schulverband Oberes Filstal, -Geschäftsstelle- 7345 Deggingen, Rathaus, zu übersenden. Der Versand der Ausschreibungsunterlagen erfolgt anschließend.

Angebotsabgabe bis 5.9.1977, 11.00 Uhr, auf dem Rathaus in Deggingen, anschließend Submission

Planung:

Kugel/Maier/Yöndel  
Dipl.Ing. Freie Architekten  
Pfahlbronner Str. 48  
7000 Stuttgart 1  
Tel. 0711/466124

Bauherr:

Schulverband Oberes Filstal  
- Geschäftsstelle -  
7345 Deggingen  
Rathaus  
Tel. 07334/6511

### Bitte beachten Sie!

Das Thermal-Mineral-Schwimmbad in Bad Ditzgenbach ist in der Zeit vom 29. August bis einschließlich 4. September 1977 geschlossen.

Während dieser Zeit werden keine Bewegungsbäder - keine Massagen - keine Sauna abgegeben.

### DRK ruft zur Blutspende auf

Das Deutsche Rote Kreuz führt am Donnerstag, dem 29. September 1977, von 16.00 - 20.00 Uhr eine Blutspendeaktion in Deggingen, Schule, durch.

Wer erstmals Blut spendet, erhält kostenlos den DRK-Unfallhilfe- und Blutspender-Paß mit dem Eintrag seiner Blutformel. Alle spendefähigen Männer und Frauen zwischen 18 und 65 Jahren sind erwünscht; vordringlich werden Rhesus-negative Blutspender gesucht, da ständig ein Mangel an Rhesus-negativem Blut besteht. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen augenblicklich kein Blut spenden können, haben die Möglichkeit, sich die Blutformel gegen eine ermäßigte Gebühr bestimmen zu lassen. Weitere wichtige Einzelheiten stehen in dem Einladungsschreiben, das jedem angemeldeten Spendewilligen zugesandt wird.

Anmeldungen nehmen bis zum 17. Sept. 1977 an:  
Bürgermeisteramt bzw. Ortsverwaltung; alle DRK-Mitglieder.

### Sprechtag für Angestelltenversicherte im Monat September 1977

Der Prüfbeauftragte der BfA, Herr Prassek, hält im Monat September 1977 folgende Sprechtag ab:

Dienstag, den 13.9.77, in Geislingen, Rathaus,  
Mittwoch, den 14.9.77, in Göppingen, Landratsamt, Zi.108,  
Mittwoch, den 28.9.77, in Göppingen, Landratsamt, Zi.108.

Die Sprechtag werden jeweils in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr und von 13.30 - 15.30 Uhr abgehalten. Allen Versicherten der Rentenversicherung der Angestellten wird damit Gelegenheit gegeben, ihre Versicherungsunterlagen überprüfen und sich in allen Fragen ihrer Rentenversicherung kostenlos beraten zu lassen.

Flurbereinigungsamt Ulm

Ulm, den 9. August 1977  
Fernruf (0731) 188455

### Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Nellingen  
Alb-Donau-Kreis

Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft

1. Nach §§ 21 ff. des Flurbereinigungsgesetzes -FlurbG- ist der Vorstand der Teilnehmergeinschaft zu wählen.

Hierzu werden die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke und die Erbbauberechtigten auf

Montag, den 5. September 1977, 19.30 Uhr  
in Nellingen, Turn- u. Festhalle

geladen.

2. Die Zahl der Mitglieder des zu wählenden Vorstandes wird gemäß § 21 Abs. 1 FlurbG auf sieben festgesetzt. Für jedes Mitglied des Vorstandes ist gemäß § 21 Abs. 5 FlurbG ein Stellvertreter zu wählen. Mindestens ein Mitglied des Vorstandes und ein Stellvertreter müssen aus dem Kreis derjenigen gewählt werden, die nicht am Flurbereinigungsverfahren beteiligt sind.

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergeinschaft. Er soll das Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Es liegt daher im Interesse aller Teilnehmer, sich an der Wahl des Vorstandes zu beteiligen.

3. Wahlvorschläge können bis zum 5. September 1977 bei der Flurbereinigungsbehörde eingereicht werden oder im Wahltermin vorgebracht werden.

4. Bevollmächtigung für die Wahl ist möglich. Der Bevollmächtigte hat sich durch schriftliche Vollmacht auszuweisen.

5. Jeder Teilnehmer, der am Wahltermin anwesend ist, hat insgesamt jeweils nur 1 Stimme für jedes zu wählende Vorstandsmitglied und jeden Stellvertreter, selbst wenn er sowohl als Eigentümer als auch als Miteigentümer am Flurbereinigungsverfahren beteiligt ist. Das gleiche gilt für den Bevollmächtigten wenn er selbst Teilnehmer ist oder mehrere Teilnehmer vertritt. Bruchteilsgemeinschaften und Gesamthandsgemeinschaften haben jeweils nur 1 Stimme gemeinschaftlich.

Flurbereinigungsamt Ulm  
(gez.) Zeller

### Meldungen über die Weinbestände und den Lagerraum für Weinmost und Wein am 31. August 1977

Aufgrund des Landwirtschaftsgesetzes in der Fassung vom 9. Mai 1968 (BGBl. I S. 471), der Dritten Verordnung zur Durchführung dieses Gesetzes vom 2. Mai 1968 (BGBl. I S. 343), zuletzt geändert durch die Zweite Verordnung zur Änderung der Dritten Verordnung zur Durchführung des Landwirtschaftsgesetzes vom 2. August 1972 (BGBl. 1972 S. 1368), sind von natürlichen und juristischen Personen, die Wein erzeugen, lagern, be- oder verarbeiten bzw. mit Wein handeln

Meldungen über die Weinbestände  
und den Lagerraum für Weinmost und Wein  
am 31. August 1977

zu erstatten. Meldepflichtig sind im Einzelnen:

- Inhaber von 10 und mehr Ar Rebland soweit sie nicht einer Winzer- (Weingärtner-)genossenschaft angehören,
- Inhaber von Rebflächen unter 10 Ar, sofern sie Wein oder (und) Weinmost in den Verkehr bringen und nicht Mitglied einer Winzer- (Weingärtner-)genossenschaft sind,
- Winzer- (Weingärtner-)genossenschaften, Erzeugergemeinschaften und Verbundbetriebe mit Kellereien
- Inhaber von Betrieben (oder deren Vertreter), die gewerbsmäßig Trauben, Maische oder Weinmost inländischer bzw. ausländischer Herkunft zur Weinherstellung aufkaufen und zu Wein ausbauen,
- Inhaber von Betrieben (oder deren Vertreter), die Großhandel mit Wein betreiben,
- Inhaber von Betrieben (oder deren Vertreter), die gewerbsmäßig für andere Wein, Weinmost oder Weintrauben zur Weinerzeugung lagern oder transportieren,
- Inhaber von Betrieben (oder deren Vertreter), die gewerbsmäßig Wein be- oder verarbeiten (z.B. zu Schaumwein, Perlwein, Weindestillat, Wermut- oder Kräuterwein, Weinessig),
- Inhaber von Einzelhandels- und Gaststättenbetrieben (oder deren Vertreter), die eine Kellereieinrichtung besitzen oder sich fremder Kellereieinrichtungen bedienen. Als Kellereieinrichtung gelten die zur Behandlung und Schönung der Weine verfügbaren Filter und Separatoren.
- Zentralen von Filialgeschäften und Handelsketten sowie andere Zusammenschlüsse von Einzelhandelsbetrieben. Die angeschlossenen Einzelhandelsbetriebe sind nur dann von der Meldepflicht befreit, wenn ihnen keine Kellereieinrichtung zur Verfügung stand.

Die Meldepflichtigen sind gegebenenfalls zur Fehlanzeige verpflichtet.

Meldepflichtige, die bis zum 26. August 1977 keine Betriebsbogen erhalten haben, müssen sie umgehend beim Bürgermeisteramt abholen.

Die ausgefüllten Betriebsbogen sind

spätestens bis zum 6. September 1977

offen oder in verschlossenem Briefumschlag beim Bürgermeisteramt der Gemeinde abzugeben, in der sich der Sitz des Betriebes (der Firma) befindet. Das Statistische Landesamt ist berechtigt, die Angaben der Meldepflichtigen nachzuprüfen. Die Nichtabgabe sowie die mangelhafte oder verspätete Abgabe der Meldung kann mit einer Geldbuße geahndet werden. Die Einzelergebnisse sind nach dem Gesetz streng geheimzuhalten. Zuwiderhandlungen werden hart bestraft.

Bürgermeisteramt

## Übungen der US-Streitkräfte vom 8.8. - 15.8.1977

Die amerikanischen Streitkräfte -34th Signal Battalion - führen in der Zeit vom 8.8. - 15.8.1977 Fernmeldeübungen durch.

Das Übungsgebiet wird von der Linie Kirchheim/Teck - Bad Ditzzenbach - Temmenhausen begrenzt.

An den Übungen nehmen 48 Soldaten mit 12 Räderfahrzeugen teil. Es wird 1 Hubschrauber eingesetzt.

Etwaige Manöverschäden sind während der üblichen Frist (3 Monate) bei dem für den Landkreis Göppingen zuständigen Amt für Verteidigungslasten über das Bürgermeisteramt beim Landratsamt Ostalbkreis in Aalen anzumelden.

### Die Gemeinde gratuliert:

Aus dem Ortsteil Auendorf

Frau Marie Rehm, Wettestraße 3,  
am 18.8. zum 76. Geburtstag

Frau Marie Reiber, Kirchstraße 13,  
am 19.8. zum 75. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Gosbach

Herrn Johannes Daubenschütz, Drackensteiner Str.11  
am 23.8. zum 87. Geburtstag

Frau Barbara Benitsch, Bahnhofstraße 9,  
am 21.8. zum 76. Geburtstag

### Ärztlicher Sonntagsdienst

20./21.8.1977 Dr. Keller, Wiesensteig, Tel. Wies. 222

### Sonntagsdienst der Apotheken

20./21.8.1977 Apotheke Wiesensteig

## Kirchliche Mitteilungen

### Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 20. August bis zum 27. August 77

Samstag, 20. August - Bernhardsfest auf dem Bernhardsberg-  
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse mit Bettelpredigt  
hl. Messe für Anna Bruder

Sonntag, 21. August - 21. Sonntag im Jahreskreis -  
9.00 Uhr Meßfeier mit Bettelpredigt

Montag, 22. August - Maria Königin -  
19.00 Uhr hl. Messe für Hermann und Maria Scheurle

Dienstag, 23. August  
19.00 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Sofie Baumann

Mittwoch, 24. August  
19.00 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Gottlieb  
und Gertrud Grieb

Donnerstag, 25. August  
7.45 Uhr Schülergottesdienst  
hl. Messe nach Meinung

Freitag, 26. August  
7.45 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für  
Georg und Ursula Wagner

Samstag, 27. August  
14.00 Uhr Tauffeier  
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse  
hl. Messe für Sebastian Hiesserer

### Woher kommt der Bettelprediger?

Der Bettelprediger des kommenden Sonntags kommt aus Steinheim und bittet um ein Opfer für die neu erbaute Kirche mit Gemeindezentrum.

### Brautleute - Tag

- 1.) Sonntag, 4. September 1977 in Göppingen, St. Martinus und
- 2.) Sonntag, 18. September 1977 in Geislingen, St. Maria

Wollen Sie heiraten? Dann kommen Sie doch zum Seminar! Für diesen Ihren gemeinsamen Weg wollen wir Ihnen einige Impulse und Anregungen geben.

Alle, die bald heiraten wollen - ob verlobt oder nicht - Brautpaare - Einzelne - Jungvermählte sind herzlich eingeladen! Das genaue Programm bekommen Sie im Pfarrhaus oder im Schriftenstand in der Pfarrkirche.

Dieser Brautleutetag gilt als pfarrlicher Brautunterricht. Über die Teilnahme erhalten Sie eine Bescheinigung. Über Ihre Teilnahme würde ich mich sehr freuen, weil Ihnen der beste Brautunterricht das nicht geben kann, was solch ein Brautleutetag bietet. Denken Sie nur an die verschiedenen Gesprächspartner, die Ihnen zur Verfügung stehen:

Dr. Rolf Deibele, Arzt; Erwin Stumbeck, Sozialarbeiter; Norbert Wahl, Dekan; Marianne Gerber, Leiterin.

### Verlauf der beiden Brautleutetage:

10.00 Uhr „Eheliche Partnerschaft -  
eine Chance für den Alltag“

Gespräch mit dem Familienvater

12.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr „Intime Gemeinsamkeit“  
Medizinische Fragen u. Informationen

Gespräch mit dem Arzt

16.00 Uhr Gemeinsamer Kaffee  
mit Rundengespräch

17.00 Uhr „Gelebtes Christsein -  
christliche Ehe“

Gespräch mit dem Priester

Eucharistiefeier - 19.00 Uhr Ende

Anmeldung beim Veranstalter:

Katholisches Volksbüro, Kellereistraße 14 a, 7320 Göppingen

### Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 20. August

8.00 Uhr Dritter Trauergottesdienst für Albrecht Müller

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend:  
für Max Bundschu

Sonntag, 21. August - 21. Sonntag im Jahreskreis-

7.30 Uhr Frühmesse: für Wilhelm u. Anna Dörner  
+ Sohn Josef

9.30 Uhr Hauptgottesdienst: für einen Verstorbenen (A.E.)

Montag, 22. August - Fest Mariä Königin-

7.30 Uhr hl. Messe für Martin und Sofie Walz

Dienstag, 23. August - Hl. Rosa von Lima, Jungfrau -

7.30 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für Michael u. Sofie Stehle

Ausnahmsweise keine Abendmesse!!!

Mittwoch, 24. August - Hl. Bartholomäus, Apostel -

7.30 Uhr Jahrtagsmesse für August Baumann

Donnerstag, 25. August

7.30 Uhr hl. Messe für Geschwister Rink

Freitag, 26. August

7.30 Uhr hl. Messe für Andreas und Franziska Sindele  
+ verst. Kinder

Aufgebot: Fritz Schumacher von Weilheim/Teck mit  
Bärbel Brandmaier von Gosbach

### Eheseminar:

Auch am 4. Sept. 1977 ist es möglich in Göppingen ein Eheseminar zu besuchen und zwar in St. Martinus, Marktstraße 40. Wie schon gemeldet, ist dann das nächste Eheseminar in Geislingen am 18. Sept. 77 in St. Maria, Überkinger Str. 28, jeweils Anfang um 10.00 Uhr und Ende gegen 18.30 Uhr.

Brautpaare und Junge Ehepaare: für Sie eine einmalige Gelegenheit, etwas zu hören über Gestaltung und Ausbau einer jungen christlichen Familie. Anmeldekarten im Pfarrhaus erhältlich!

### Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

#### WOCHENSPRUCH:

Gott widersteht den Hoffärtigen,  
aber den Demütigen gibt er Gnade.

1. Petrusbrief 5, 5b

#### GOTTESDIENSTE:

Sonntag, 21. August - 11. So. n.d. Dreieinigkeitsfest -

9.30 Uhr Gottesdienst für alle (Pfr. Förster)  
gleichzeitig Kinderkirche mit Geburtstags-  
feier im evang. Gemeindezentrum

#### JUGENDKREIS

Donnerstag, 18. August 1977

19.00 Uhr Vorbereitung des „Trödlermarktes“

Der Jugendkreis bittet unsere Gemeinde sehr herzlich um Überlassung von Gerätschaften aus „Omaz Zeiten“ - Der Erlös des Trödlermarktes kommt der Anschaffung eines Tonfilmprojektors zugute.



Sonntag, den 21. August

ab 10.30 Uhr „Trödlermarkt“ des Jugendkreises  
beim Lichtfest des Schützenhauses

#### HELPERKREIS:

Dienstag, 23. August

19.00 Uhr Helferkreis der Kinderkirche

#### POSAUNENCHOR:

Dienstag, 23. August

20.00 Uhr Chorprobe im Gemeindezentrum

#### SONSTIGES:



Gelegentlich treten wir mit unseren Humorbeiträgen in das berühmte „Fettnäpfchen“. Man würde dann schon gerne einmal im „nachhinein“ etwas ändern. Doch wenn's gedruckt ist, geht das eben nicht mehr.

Hilfreich sind bei solchen und ähnlichen Gelegenheiten auch Worte aus einem Vortrag des bayerischen Landesbischofs Dr. Hanselmann. Dort heißt es:

„Nur wer über den Dingen steht, kann über sie lächeln. Humor hat nichts mit Oberflächlichkeit und Derbheit zu tun. Zu ihm gehören vielmehr Eigenschaften wie Gelassenheit, Lebensmut, Aufgeschlossenheit, ja Leben überhaupt. Wem Schuld, Fehler, Sorgen und Ängste von Christus abgenommen wurden, der hat allen Grund zum Lachen.“

In diesem Zusammenhang zitiert Dr. Hanselmann auch den englischen Erweckungsprediger Spurgeon, der einmal gesagt hat:

„Mancher Christ würde einen guten Märtyrer abgeben, denn er würde infolge seiner Trockenheit gut brennen“.

Vielleicht trägt diese Rubrik „Sonstiges - Lach a bißle“ dazu bei, ein bißchen Lachen in unsere Gemeinde zu bringen. Wenn Sie selbst nette Erlebnisse haben, schicken Sie uns doch Ihre Humorbeiträge.

Am Tor eines Pfarrhauses hängt folgendes Schild:

„Wenn Sie Sorgen haben, treten Sie ein und berichten mir davon. Sollten Sie keine Sorgen haben, treten Sie erst recht ein und erzählen Sie mir, wie das möglich ist.“

#### Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

##### Wochenspruch:

Gott widersteht den Hoffärtigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. 1. Petrusbrief 5,5

11. Sonntag nach Dreieinigkeitsfest - 21. August

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche unter Mitwirkung des Kirchenchores der Jakobuskirche Tübingen (Pfr. Metelmann)

Predigttext: Matth.-Evgl. 23, 1-21

Die Kollekte ist für die eigene Gemeindefahrt bestimmt, gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus.

Mittwoch, 24. August

15.30 Uhr Jungschar im Gemeindehaus

20.00 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus

#### KINDERKIRCHAUSFLUG

Am 28. August findet der Kinderkirchausflug nach Heidenheim, Naturpark, statt. Abfahrt ab Kirche: 11.00 Uhr Rückkehr gegen 16.30 Uhr, Unkostenbeitrag: DM 5.--

Anmeldung bei Frl. Wahl oder im Pfarramt.

#### SENIORENAUSFLUG:

Zum Herbstausflug der Seniorinnen und Senioren ins „Blühende Barock“ sind alle älteren Gemeindeglieder sehr herzlich eingeladen.

Fahrttroute: Deggingen - Bad Cannstatt  
Bad Cannstatt - Hoheneck mit Schiff  
Mittagessen  
Besuch des Blühenden Barock mit Kaffee  
Rückfahrt durchs Remstal  
Vesper im Remstal  
Remstal - Deggingen

Fahrtpreis: 17.- DM (Bus + Schiff)

Abfahrt: Reichenbach	ab 8.30 Uhr	Rathaus
Deggingen	ab 8.35 Uhr	Bahnhof
Bad Ditzzenbach	ab 8.40 Uhr	Rathaus
Gosbach	ab 8.45 Uhr	Mitte

Rückkehr: gegen 20.00 Uhr

Anmeldungen bitte bei Frau Wizemann, Frau Kaiser, Frau Prinzing oder ans Pfarramt.

Sprechstunde von Pfr. Metelmann im Pfarrhaus

Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder jederzeit nach persönlicher Rücksprache (07334/294)

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei im Pfarrhaus

Dienstags von 10.00 - 11.00 Uhr. Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr. Sonntags nach dem Gottesdienst bei Anwesenheit des Ortspfarrers

## Vereinsnachrichten

### Musikverein Gosbach



Unerwartet und unfaßbar für uns alle griff der Tod nach unserem langjährigen Kameraden

ALBRECHT MÜLLER

Im Alter von 43 Jahren riß ihn das Schicksal jäh aus unserer Mitte.

Mit unserem Albrecht verlor der Verein nicht nur einen seiner besten Musiker, sondern auch eine große Stütze und tragende Säule. Sein fast 30jähriges Wirken als Musiker, seine langjährige Bereitschaft als Mitglied der Vorstandschaft, legt beredtes Zeugnis ab, wie sehr sein Herz an der Musik und an seinem Verein hing. Die Musik begleitete seine Wege, treu hat er ihr gedient und vielen Freude bereitet.

Deshalb konnte nichts besser die Anerkennung und Wertschätzung unseres Albrecht dokumentieren, als die überaus große Zahl der Trauergäste, die ihm unter den Klängen der von ihm so geliebten Musik am Dienstag das letzte Geleit gaben.

Tiefe Trauer und Ehrfurcht erfüllte alle, als sich seine Musikkameraden von ihm mit dem Lied vom guten Kameraden verabschiedeten. Albrecht Müller hinterläßt in unseren Reihen eine Lücke, die wir nur schwer werden schließen können. Durch seinen Tod verloren wir aber nicht nur den Musikkameraden, sondern darüber hinaus einen echten, aufrichtigen und wahren Freund, als der er in unserer Erinnerung weiterleben wird. In Dankbarkeit werden wir seiner stets ehrend gedenken!

Musikverein Gosbach

### Verkehrsverein

Veranstaltungen vom 22. Aug. 77 - 28. Aug. 77

Montag, 22. August

7.30 - 8.00 Uhr Morgengymnastik im kath. Gemeindehaus. Frau Ilse Hacker, Physiotherapeutin. Die Teilnahme ist kostenlos.

Dienstag, 23. August

13.00 Uhr Ausflugsfahrt Marbach - Urach  
Abfahrt Rathaus Ditzzenbach  
Fahrpreis; DM 10.-

Mittwoch, 24. August Morgengymnastik

14.15 Uhr Wanderung nach Oberdrackenstein  
Abfahrt Rathaus Ditzzenbach bis Albhochfläche  
Fahrpreis: DM 2.- mit Kurgastkarte  
DM 3.- ohne "

Donnerstag, 25. August

13.00 Uhr Ausflugsfahrt Ruine Reußenstein - Ave Maria  
Abfahrt Rathaus Ditzzenbach bis Reußensteinparkplatz Fahrpreis: DM 7.50

Freitag, 26. August Morgengymnastik

14.15 Uhr Wanderung auf die Nordalb  
Abfahrt Rathaus Ditzzenbach bis Nordalbsattel  
Fahrpreis: DM 2.- mit Kurgastkarte  
DM 3.- ohne "

19.30 bis ca. 22.00 Uhr Konzert- u. Unterhaltungsmusik im kath. Gemeindehaus mit der Musikkapelle Bad Ditzzenbach unter dem Dirigenten Herrn Sloboda. Eintritt: DM 2.50 mit Kurgastkarte  
DM 3.00 ohne "

Sonntag, 28. August

5.45 Uhr

Ausflugsfahrt Bodensee - Überlingen-  
Mainau. Abfahrt Rathaus Ditzzenbach  
Fahrpreis: DM 21.-

Zu den Ausflugsfahrten ist jeweils um 10.00 Uhr des Abfahrts-  
tages Anmeldeschluß.

Samstag, 27. August Botanische Führung mit unseren  
Apothekern Herrn Kunert und Herrn  
Zerlik. - Treffpunkt: 15.00 Uhr bei  
der Apotheke

### Kneipp-Verein Bad Ditzzenbach



#### EINLADUNG

Heute Abend, Donnerstag, 18.8.1977,  
findet um 20.00 Uhr im kath. Gemein-  
dehaus in Bad Ditzzenbach der bereits  
angekündigte öffentliche Vortrag statt.  
Es spricht Herr Prof. Dr. med. F. Heiß,  
Stuttgart-Bad Cannstatt, zum Thema:

„Verhütung von Verschleißerscheinungen an den Gelenken  
und der Wirbelsäule“ (mit Lichtbildern).

Unsere Mitglieder, Kurgäste und Einwohner sind zu diesem  
Vortrag herzlich eingeladen!

Unkostenbeitrag: DM 2.- Mitglieder DM 1.-

Der Vorstand

### Schützengesellschaft Auendorf e.V.

Die Schützengesellschaft Auendorf lädt die ganze Bevölkerung  
zu ihrem

#### „LICHTFEST“

am 20. und 21. August recht herzlich ein!

Programm: Samstag, 20.8.1977

ab 18.00 Uhr „Hock-Schluck“  
ab 19.30 Uhr Tanz mit „Rolf und Willi“  
Tombola durchgehend!  
1. Preis 1 lebender Hammel  
und viele andere Preise

Sonntag, 21.8.1977

ab 10.00 Uhr Frühschoppen - Trödlermarkt  
nachmittags spielen die bekannten und beliebten  
„5 lustigen Gansloser“  
Tombola durchgehend!

Wer zum Trödlermarkt einen Trödlerstand aufmachen möchte,  
bitte mit Heinz Späth, Auendorf, Telefon: 07334 - 5676 oder  
5120 in Verbindung setzen!

Preise für die Tombola werden ebenfalls von Heinz Späth ent-  
gegengenommen.

Die Vorstandschaft

### FSV Bad Ditzzenbach

Das Pokalspiel gegen Zell a.N. verlor der FSV knapp mit 3:2  
Toren. Die Gäste begannen mit einem sehr schnellen und direk-  
ten Spiel und führten nach 10. Minuten bereits mit 2:0.  
Bis zur Pause erhöhte Zell auf 3:0. Nach dem Wechsel gelang  
dem FSV der Anschlußtreffer, trotz der Überlegenheit im  
Mittelfeld mußte der FSV bis zur 84. Min. auf das 3:2 warten.  
Die Gäste verteidigten ihren knappen Vorsprung mit viel  
Glück über die Zeit.

Kommenden Sonntag spielt der FSV sein 1 Punktspiel zu  
Hause gegen Ottenbach. Ditzzenbach wird alles versuchen in  
dieser Saison von Anfang an zu Punkten zu kommen, um nicht  
wie letztes Jahr in Abstiegsnot zu geraten. Mit einem spannen-  
den Spiel ist zu rechnen da die Gäste aus Ottenbach eine  
Kampfstarke Truppe besitzen.  
Anspiel 15.00 Uhr.

Die A-Jugend spielt am Sonntag ebenfalls in der Leistungs-  
staffel ihr erstes Punktspiel zu Hause gegen Salach. Man darf  
gespannt sein wie die neuformierte A-Jugend in dieser Saison  
zurechtkommt.  
Beginn 10.00 Uhr.

Unsere C-Jugend spielt am Samstag in Aufhausen.  
Beginn: 15.00 Uhr.

Die D-Jugend startet am Samstag um 14.00 Uhr die Punktspiele  
gegen den Nachbarn TV Deggingen in Ditzzenbach.

Das Clubheim ist wie gewohnt immer ab 14.00 Uhr geöffnet.

### Turn- und Sportverein Gosbach 1924 e.V.



Das Clubhaus ist am kommenden  
Sonntag zum Frühschoppen wieder  
geöffnet.

Fußball-Abteilung:  
Am Sonntag, dem 21.8.1977 hat  
unsere Mannschaft das erste Heim-  
spiel gegen den TSV Wendlingen zu bestreiten.

Die Senioren-Mannschaft hat am Donnerstag um 19.30 Uhr  
Trainingsabend.

### TENNISHALLE GOSBACH

Nachstehend aufgeführte Tennisstunden sind in der Zeit vom  
1. Nov. 77 - bis 30. Okt. 78 in der Tennishalle in Gosbach zu  
vermieten:

Montag,

7.00, 16.00, 22.00, 23.00 Uhr

Dienstag,

16.00 - 17.00 Uhr.

Mittwoch,

7.00 - 8.00, 10.00 - 12.00, 13.00 - 14.00,  
15.00 - 17.00, 22.00 - 23.00 Uhr.

Donnerstag,

7.00 - 16.00, 21.00 - 23.00 Uhr.

Freitag,

7.00 - 14.00, 15.00 - 16.00, 22.00 - 23.00 Uhr.

Samstag,

7.00 - 8.00, 9.00 - 13.00, 14.00 - 15.00, 18.00 - 23.00 Uhr

Sonntag,

7.00 - 8.00, 11.00 - 19.00, - 20.00 - 23.00 Uhr.

Interessenten für diese freien Stunden können sich mit Frau Rieg,  
Gosbach, Drackensteiner Str. 102, Tel. 07335/6254 in Verbindung  
setzen. Die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet über den  
Verkauf der Stunden.

### Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzzenbach



Am kommenden Sonntag, dem 21. August  
1977 ist unsere Hütte geöffnet.

Voranzeige:

Anmeldungen für die am 24./25. September  
1977 stattfindenden Bergfahrt „Rund um  
die Biberacher Hütte“ können ab sofort bei Alfons Moser,  
Sterngasse 2, Deggingen (Tel. 07334/5657) oder bei Josef Ascher  
Degginger Str. 10, Bad Ditzzenbach abgegeben werden. Für diese  
Wanderungen sollten sich nur solche anmelden, die gute Kondi-  
tion und Ausdauer besitzen, da die Wanderungen zeitlich lang  
sind. Der Anmeldeschluß ist der 31. August 1977. Daher sollte  
man sich rechtzeitig anmelden, da die Teilnehmerzahl begrenzt  
ist.

Der Wanderwart

### Kinder am Straßenrand - da muß man mit allem rechnen

In der Verkehrserziehung von Kindern wurden in den letzten  
Jahren erfreuliche Fortschritte erzielt. Man hat wissenschaft-  
lich untersucht, wie Kinder den Verkehr erleben, wie sie in den  
einzelnen Situationen reagieren. Da Kinder die wesentlichen  
Zusammenhänge im Verkehr noch nicht übersehen, können sie  
auch nicht „schuld“ sein an einem Unfall. Nur die Er-  
wachsenen mit ihrer Erfahrung können Unglücke verhindern,  
indem sie sich auf die Welt der Kinder einstellen. Die  
Erwachsenen - das sind sowohl die Autofahrer, als auch die  
Eltern.

Sieht ein Autofahrer Kinder am Straßenrand oder gar auf der  
Fahrbahn, muß er reaktionsbereit sein. Denn plötzlich fangen  
sie zu laufen oder zu spielen an und rennen auf die Straße,  
oder sie rennen blindlings dem berühmten Ball hinterher: Ein  
in sein Spiel vertieftes Kind sieht keine Gefahren mehr.

Im Bereich des rot-weißen Gefahrzeichens „Kinder“ wird  
einem Autofahrer bei einem Unfall mit einem Kind keine  
Schreckzeit zugebilligt. Er muß hier - in der Nähe von  
Freibädern, Sportplätzen, Kindergärten und vor allem bei  
Schulen - einfach mit Kindern und mit ihrem „unvernünftigen“  
Verhalten rechnen.

Seine Verkehrserziehung erhält das Kind freilich in erster Linie von den Eltern. Hierzu gibt es hilfreiche Schriften, über die einen die Verkehrswachten gerne beraten. Eine neue Idee sind die dort eingerichteten Kinder-Verkehrsklubs, von denen das Kind regelmäßig Lernmaterial erhält: Mit Hilfe der Eltern können spielerisch alle wichtigen Regeln erlernt und geübt werden. Noch wichtiger aber ist, daß die Eltern ihren Kindern richtiges Verhalten auf der Straße vorleben: Fußgängerüberwege benutzen, die Straße sonst nur rechtwinklig und nach deutlichem nach Links- und Rechtsschauen überqueren, dem Kind erklären, warum es nicht auf der Fahrbahn rennen und warum es dort nicht spielen darf. Auch nicht mit den neuerdings so beliebten Skateboards.

Arbeitskreis Verkehrssicherheit Baden-Württemberg

## Mit dem Rad in die Schule

In den Sommerferien hatten die Kinder Gelegenheit zum Radfahren. Aber hier im Ort bei dem Verkehr? Die Eltern sollten sich solchen Wünschen der Kinder, mit dem Rad in die Schule zu fahren, nicht generell verschließen: Eines Tages müssen die Kinder es lernen. Eine gute Vorübung dazu ist die „Radfahrer-Prüfung“, die heute jedes Kind im Rahmen des Verkehrsunterrichtes in der Schule ablegen kann. Und ab etwa 12 Jahren sollte ein Kind so weit sein, sich verkehrsgerecht benehmen zu können.

Verkehrsgerechtes Verhalten - das heißt für einen Radfahrer vor allem

- scharf rechts fahren,
- Radwege benutzen,
- sich richtig einordnen,
- deutlich und richtig Zeichen geben,
- nach hinten schauen, bevor der äußerste rechte Straßenrand verlassen wird,
- die Vorfahrtsregeln kennen und beachten.

Dennoch bleibt der Radfahrer der Schwächere. Er tut also gut daran, auf seine Vorfahrt auch einmal zu verzichten oder das risikoreiche Einordnen nach links auf verkehrsreichen Straßen zu vermeiden und statt dessen die Straße wie ein Fußgänger an der Ampel zu überqueren. Verzichten sollte er auch auf das Vordrängeln in der Kolonne - Autofahrer rechnen nicht mit Radfahrern, die sich hier durchschlängeln.

Die Eltern sehen am schnellsten, ob ihr Kind alle diese Dinge richtig macht - und wenn es sie richtig macht, dann sollten sie es auch mit dem Rad in die Schule fahren lassen.

## Kleine Ausgabe - größere Sicherheit

Bei der Sicherheit unserer Automobile gab es in den letzten Jahren eine erfreuliche Aufwärtsentwicklung - gekennzeichnet durch neuartige Karosseriekonstruktionen mit „Knautschzonen“, durch Sicherheitsgurte, Verbundglas-Windschutzscheiben, bessere Reifen und Bremsen. Nach wie vor aber lohnt sich die Anschaffung einiger zusätzlicher Dinge, die wenig kosten, im Ernstfall aber viel nützen.

Eine Mindest-Ausrüstung an Zubehör ist heute bereits vorgeschrieben. Neben den erwähnten Sicherheitsgurten sind es das Warndreieck, die Warnblinkanlage und der Verbandskasten. Über ihren Nutzen gibt es keine Diskussion. Darüber hinaus sind folgende Dinge empfehlenswert:

- Kopfstützen
- Halogen-Hauptscheinwerfer (H 4)
- Nebel-Schlussleuchte
- Warnblinklampe
- Reserve-Glühlampen
- Reserve-Kanister
- Abschleppseil oder -stange
- Feuerlöscher

Je nach Ausrüstung, die beim Wagen bereits vorhanden ist, kosten diese Dinge zwischen hundert und etwa dreihundert Mark. Der Reservekanister und die Ersatz-Glühlampen sind auf jeden Fall billiger als eine Verwarnung, wenn der Wagen mit leerem Tank auf der Schnellstraße stehen bleibt oder wenn man mit defekten Glühlampen angehalten wird!

## Der sichere Schulweg - richtig geplant

Mit dem Schulbeginn ist vor allem für die Eltern der ABC-Schützen die bange Frage verbunden, wie ihr Kind sicher zur Schule und nach Hause kommt. Hilfestellung für die Wahl eines relativ sicheren Schulweges können sog. Schulwegpläne geben. Hierzu wurden 1975 vom Innenministerium Baden-Württemberg entsprechende Empfehlungen erarbeitet, nach denen für die Einzugsbereiche der Grundschulen Schulwegpläne aufgestellt werden sollen.

Sollte kein Schulwegplan existieren, so läßt sich selbst ein Schulwegplan mit Hilfe eines Stadtplanes erstellen. Hier einige Tipps:

- Sprechen Sie zunächst einmal mit den Eltern der Nachbarkinder über deren Schulwegereferenzen und einigen Sie sich möglichst auf einen gemeinsamen Schulweg. Das hat den Vorteil, daß Sie sich bei der Schulwegbegleitung der Kinder abwechseln können.
- Untersuchen Sie den Weg zwischen Wohnung und Schule oder zur Bushaltestelle und tragen Sie auf dem Stadtplan die Stellen ein, an denen ein gefahrloses Überqueren der Straße z.B. durch Lichtzeichenanlagen, Fußgängerüberwege, Unter- bzw. Überführungen oder sonstige durch Schülerlotsen gesicherte Stellen möglich ist, auch wenn ein kleiner Umweg in Kauf genommen werden muß.
- Tragen Sie auch, sofern es Ihnen bekannt ist, beobachtete Schulwege der anderen Kinder ein.
- Berücksichtigen Sie auch sog. attraktive Stellen wie Kioske, Spielwarengeschäfte oder Spielplätze, die von den Kindern aufgesucht werden.
- Stellen Sie fest, ob und wo sich im Verlauf der fraglichen Straßen Gehwege befinden.
- Bevorzugen Sie möglichst einen Weg, der nicht unmittelbar entlang von Hauptverkehrsadern führt und meiden Sie bekannte Gefahrenstellen.

Auch dieses Jahr hat das Innenministerium im Rahmen seiner Aktion „Sicherer Schulweg“ die Broschüre „Denken - Lenken - Schützen“ für Eltern von Schulanfängern an die Grundschulen verteilt. Fragen Sie den Klassenlehrer Ihres ABC-Schützen am ersten Schultag danach.

Innenministerium Baden-Württemberg

## Pflanzenbauliche Mitteilungen des Landwirtschaftsamtes Göppingen

### Stoppeldüngung

Die Vorteile der Stoppeldüngung (hohe Flächenleistung, gute Vermischung mit dem Boden, günstige Preisstaffel) sollten auch in diesem Jahr ausgenutzt werden.

Auch für eine Kalkung, die für viele Böden dringend erforderlich wäre, ist jetzt der beste Zeitpunkt.

### Stoppelbearbeitung

Eine rasche und sorgfältige, unmittelbar auf die Getreideernte folgende Stoppelbearbeitung ist in diesem Jahr besonders wichtig, um der zum Teil starken Verunkrautung entgegenzutreten. Durch die besonderen Witterungsverhältnisse im vergangenen Frühjahr war die Wirkung der Unkrautbekämpfungsmittel nicht immer ausreichend. Jetzt besteht die Möglichkeit, ein gutes Saatbett für das Auflaufen der Unkrautsamen zu schaffen und diese dann durch Nachbearbeitung mit Egge und Kultiege zu vernichten. Bei trockener Witterung sollte unbedingt die mechanische Bekämpfung der Quecke intensiv durchgeführt werden.

### Zwischenfruchtbau

Eine gute gelungene Zwischenfrucht kann das Unkraut noch weit besser unterdrücken und auch die Bodengare weit besser fördern als die bloße Stoppelbearbeitung.

Bei frühem Aussaattermin (vor 15.8.) eignen sich gut Futtererbsen im Gemenge. Bei späterer Aussaat (nach dem 15.8.) eignen sich Sommerraps, Winterraps und Winterrüben. Gelbsenf bringt auch noch bei späterer Saat noch genügend Grünmasse.

# GELDPROBLEME?

In uns haben Sie den Partner Ihres Vertrauens! Sagen Sie uns einfach Ihre Wünsche! Besuchen Sie uns, oder rufen Sie uns einfach an: tägl. von 8-19 Uhr, auch samstags.

# REAL

Kapital-Vermittlung  
Barkredite  
Umschuldungen

Telefon 07171/65601

Postfach 416, Vogesenstraße 6, 7070 Schwäbisch Gmünd-Hertlofer Berg

Altershalber verkaufe ich von 10 – 12 Uhr  
und 15 – 18 Uhr

GÜNSTIG TEXTILIEN.

BÄRTELE – Auendorf, Göppinger Str. 5

## Suche BAUPLATZ

für 1- bis 1 1/2-geschossige Bauweise (1-Fam.-Haus). Vereinbarung eines Besichtigungstermins unter

Telefon (07161) 2 53 97



### NICHT VERGESSEN !

Bei Fliesen u. Platten das preisgünstige Fachgeschäft bei 1 a Qualität.

Jede Woche neue Sonderposten aus dem gesamten Programm.

## FLIESENMARKT

☎ (07161) 6 81 45

Göppingen,  
Jahnstraße 138 - über Heininger Straße

## Das "Asss" unter den Garagen

ist die Raizner-Fertigarage aus hochwertigem Stahlbeton nach dem IBK-Garagen-System. Sie ist formschön, schnell erstellt, preiswert. Wir informieren Sie gerne. Rufen Sie uns an!



**raizner  
fertig-  
garagen  
ulm** Vertrieb und  
Fabrikation  
7959 Achstetten  
Tel. 07392/2901

## HOCHBAU - TIEFBAU - STRASSENBAU

Für unsere Abteilungen Hoch-, Tief- und Straßenbau suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt Fachkräfte:

**Baggerfahrer**      **Maurer**  
**Walzenfahrer**      **Bauschlosser**  
**Straßenbauer**      **Kanalbauer**

Wir erwarten Leistung. Dafür bieten wir einen sicheren Arbeitsplatz und beste Bezahlung.

Bitte schreiben Sie uns oder rufen Sie einfach an.

**BAUUNTERNEHMUNG**  
7341 Gruibingen  
Telefon 07335/5071



Weiterentwicklung



## Der Tank mit der 3-fachen Sicherheit!

1. Stahlbeton-Außentank in einem Guß - fugenlos
2. Kunststoff-Innentank (GFK) - fugenlos
3. Stahlbeton-Außentank und Kunststoff-Innentank sind fugenlos unlösbar verbunden

## 30 Jahre Garantie PFISTERER

Tankbau 7141 Benningen/N.  
Postfach 33, Tel. (07144) 4051

Vertretung: Boger  
7000 Stuttgart 50  
Tel. (0711) 53 24 88

## DEUTSCH-RECHTSCHREIBEN

Förderkurse in kl. Gruppen (Kl. 3 - 5) staatlich geprüfte Fachlehrer -

Anfragen: Telefon (07344) 55 01

## Junghennen - Enten - Masthähnchen - Verkauf !

(schutzgeimpft und seuchenfrei) am Dienstag, dem 23. 8. 1977 in Bad Ditzgenbach am Rathaus von 15.45 - 16.00 Uhr, in Auendorf am Milchhaus von 16.00 - 16.15 Uhr und in Gosbach am Rathaus von 16.15 - 16.30 Uhr.

Geflügelhof SCHULTE, 7209 Aixheim, Telefon: 07424 / 33 67

## Abendkurse für Bad Ditzgenbach u. Umgebung.

Beginn: September 1977

**MASCHINENSCHREIBEN** (ab 12 Jahre)

**STENOGRAPHIE** (ab 14 Jahre)

**BUCHFÜHRUNG** (ab 15 Jahre)

Diese Anfängerlehrgänge sind besonders geeignet für Fortbildungs- und Umschulungswillige. **Ausbildung bis zur Büroreife garantiert** - Abschlußzeugnis.

Interessenten melden sich bitte innerhalb 5 Tagen bei Lebensmittelgeschäft Straub, Auendorf, Hermann Müller, Metzgerei u. Gasth. "zum Rad", Gosbach Heinz Böstler, Lebensmittel, 7341 Bad Ditzgenbach.

Hier liegt zur **unverbindlichen** Eintragung eine Interessentenliste aus.

Siegfried Scholz, Kaufmännisch-Technisches Lehrinstitut, Stuttgart

Wir vermitteln Ihnen

**Immobilien Kapitalanlagen  
Vermietungen**

**Wohnungsbau- und Investitions-  
Darlehen**

Diese Sachgebiete erfordern den soliden, erfahrenen Fachmann, der über wirtschaftliche und strukturelle Kenntnisse verfügt.

UNSER PRINZIP:

Verschwiegener als Schweizer Bankiers. Modern und dynamisch. Mit unseren Angeboten lösen wir Ihre Probleme.

Ihr Vertrauen ist für uns die beste Werbung. Unsere Leistungsfähigkeit Ihr Vorteil.

Nichts sollten Sie daher mehr dem Zufall überlassen. Besuchen Sie uns. Rufen Sie einfach an.



## STABLER

Immobilien-Kapitalanlagen-  
Reisen-Vermittlungs GmbH

Stuttgarter Straße 33  
7340 Geislingen (Steige)  
Telefon 0 73 31/6 53 53, 4 36 72

# Wegen Umbau **Räumungs- bis 50% reduziert** **verkauf** 1.-31.8.'77

**Wohnzimmer  
Jugendzimmer  
Essgruppen  
Küchen  
Dielenmöbel**

**Polstermöbel  
Schlafzimmer**

**Möbel Link**  
Einrichtungshaus

Ulmer Str.46 Eisligen T.89275

## Echte Pelze



mit Chic  
und Pfiff

Nützen Sie jetzt noch schnell die

## Sommerpreise

Wir halten ständig **2000 fertige Pelzmäntel und Pelzjacken** zur Auswahl für Sie bereit

Die neuesten Modelle. Fachm. Beratung.  
Maßanfertigung · Umarbeitung · Reparatur · Verlängerung

## Nachtigall-Pelze

LAICHINGEN  
Pelzwarenfabrikation  
und Einzelhandel  
7903 Laichingen/Alb, Hirschstr. 65, Tel. (0 73 33) 53 23  
Geöffnet: Mo.-Fr. 8-12 und 13-18 Uhr, Samstags durch-  
gehend 8-14 Uhr, langer Samstag 8-16 Uhr.

## Profilhölzer

nord. Fichte, Kiefer,  
Hemlock, Oregon,  
Red Cedar u. a.

## Paneele

Eiche, Koto,  
Esche u. a.

## Isolierung

Matten und  
Dämmplatten aus  
Steinwolle,  
Styropor

## Dachfenster

Fabrikat Blefa

## Zubehör

Befestigungs-  
klammern,  
Holzschutz

## Fußböden

Fertigparkett,  
Verlegeplatten

Verkauf: Täglich 16-18 Uhr, samstags 8-12 Uhr

## Werner Mayer - Holzhandlung

7326 Heiningen, Am Bahnhof, Tel. (0 71 61) 411 42

Unser  
Musterhauszentrum  
in Laichingen,  
Heinrich - Kahn - Straße  
ist geöffnet:

Montags bis freitags  
9 - 12 und 14 - 16 Uhr

samstags  
10 - 12 und 14 - 16 Uhr

Sonn- und feiertags  
14 - 17 Uhr

# Bauen heißt Vertrauen. BIEN ist Ihr Partner.

Das Original-BIEN-Haus.  
Ein Haus, das noch mit  
viel Liebe, mit großem  
handwerklichen  
Können und mit tradi-  
tionell-fachlicher  
Erfahrung hergestellt wird.  
Wenn Sie wollen, nach Ihren  
Wünschen und Ideen.  
Laichingen liegt vor Ihrer Tür -  
besuchen Sie unser Musterhaus-



zentrum. Prüfen und testen  
Sie das Original-BIEN-  
Haus - natürlich unver-  
bindlich. Nach Terminab-  
sprache steht Ihnen unser  
BIEN-Fachberater gerne zur  
Verfügung, er freut sich auf  
ein Gespräch mit Ihnen.



Heinrich Bien & Sohn oHG  
Fertighausbau  
6484 Biretein - Telefon (0 60 54) 806\*  
7903 Laichingen - Heinrich-Kahn-Str.  
Telefon (0 73 33) 86 98

Coupon  
Bitte schicken Sie mir unverbindlich Unterlagen  
über das Original-Bien-Haus.

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_